
Unterstützung beim Transport von Archivalien zur Massenentsäuerung außerhalb der Landesinitiative Substanzerhalt durch das LWL-Archivamt

Einer Vielzahl derjenigen Archive, die sich an der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) beteiligen, ist es wegen der begrenzten Landesmittel und des daraus resultierenden Verteilerschlüssels nicht möglich, ihre Eigenmittel in Gänze mit der 60%-igen Landesförderung bezuschussen zu lassen. Konsequenterweise geht mittlerweile eine Anzahl von Archiven deshalb dazu über, die nicht im Rahmen der Landesinitiative abgerufenen Eigenmittel ebenfalls für Entsäuerungszwecke zu verwenden. Diese strategische Entscheidung ist ein wichtiger Schritt in der für alle Archive dringend erforderlichen langfristigen Planung zum Erhalt des vom Papierzerfall bedrohten Archivguts.

Das LWL-Archivamt für Westfalen ist im Rahmen seiner Möglichkeiten bemüht, die Archive hierbei zu unterstützen. Dazu zählt auch die Möglichkeit, Hilfestellungen beim Transport der Archivalien zu den Entsäuerungsdienstleistern und retour zu bieten. Das entsprechende Angebot besteht in der Abwicklung des Transports der Archivalien zu einem Selbstkostenpreis, sofern die Koordinierung realisierbar ist.

Der Selbstkostenpreis liegt derzeit 2 € pro Archivschachtel in der Blockentsäuerung und 1 € pro Archivschachtel in der Einzelblattentsäuerung.

Im Bedarfsfall ist das LISE-Team um Frau Rothkegel zu kontaktieren, mit dem die Einzelheiten und Kosten des Transports besprochen werden können.

[Stand: 18.04.2023]